

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Mädchenspiegel oder Lesebuch für Töchter in Land- und Stadtschulen

Reinhardt, Justus Gottfried

Halle, 1794

VD18 10175202

90. Ein Kinderlied.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190577

90. Ein Kinderlied.

Kinder, gerne wollen wir
 Nun zur Schule gehen;
 Sorgt der Lehrer doch dafür,
 Daß wir es verstehen,
 Was er lehrt; es ist nicht schwer,
 Wie mans jezo treibet;
 Leichter wird es immer mehr,
 Wer nur fleißig bleibet.
 Wenn wir groß sind, gehts uns wohl,
 Jeder will uns haben,
 Denn wir wissen, wie man soll
 Nützen Gottes Gaben.
 Wer der Menschheit Nuzen sucht,
 Dem nützt sie auch wieder,
 Faulheit sey von uns verflucht,
 Arbeit stärkt die Glieder.
 Alles Gute kömmt von Gott;
 Segne du die Lehren,
 Die wir, o du guter Gott,
 Jetzt so reichlich hören!
 Segne du an uns dein Wort,
 Daß wirs thätig ehren!
 Dann wird sich an unserm Ort
 Jugend schnell vermehren.

Alle zusammen:

Gott laß sich an unserm Ort
 Jugend schnell vermehren.